



Meine Meinung zur Umfahrung und Grundzu- sammenlegung

Bezüglich Umfahrung und Grundzusammenlegung ist grundsätzlich zu sagen, dass die Trasse der Umfahrung mitten durch sehr gute landwirtschaftliche Nutzflächen führt und diese durchschneidet. Das ist aus Sicht der Landwirtschaft normalerweise abzulehnen.

Dass sich eine Umfahrung nur mit einer gleichzeitigen Grundzusammenlegung machen lässt, ist klar. Was aber nicht gesagt wird ist, dass sich eine Zusammenlegung ohne Umfahrbau wesentlich leichter durchführen lässt.

Es wird auch nicht darauf hingewiesen, dass durch die halbkreisförmige Umfahrung viele schiefwinkelige Grundstücke entstehen werden, welche dann nur erschwert bewirtschaftet werden können.

Sicherlich wird aber dann spekuliert, wer Grundstücke an der Umfahrung bekommen wird, die später einmal einer anderen Nutzung zugeführt werden können (z.B. Tankstelle, Supermarkt,...).

Hans Stockinger